

Cossonus parallelepipedus *Herbst.* Zahlreich unter fauler Weidenrinde bei Efringen am 23.5.09 aufgefunden; am 8.6.09 ausgesiebt aus Laub am Fusse einer Pappel am gleichen Ort.

— **linearis** *F.* Ein Stück am 8.6.09 gleichzeitig mit der vorigen Art aus Laub ausgesiebt.

Apion ervi *Kby.* Bei Efringen auf dem Rheinvorlande von Gebüsch geklopft (17.7.10).

— **astragali** *Payk.* Mit dem vorigen am gleichen Ort aufgefunden.

Ipididae.

Ips curvidens *Germ.* Am 5.9.08 fand ich auf dem Hünerberg ♂ und ♀ an Fichten; am 4.10.08 eine grössere Anzahl ♀ ebenfalls auf dem Hünerberg an alten Weisstannen gerade im Begriff sich in die Rinde einzubohren. Einzelne Bäume waren schon eingegangen und der ganze Bestand an Tannen musste im Jahre 1909 geschlagen werden.

Xyleborus Saxeseni *Ratzeb.* Aus einer vom Winde gefällten alten Weide schnitt ich am 17.5.08 zwei ♀ und am 27.9.08 1 ♂ und 1 ♀ dieser Art heraus, ebenso von

— **dispar** *F.* an demselben Baum am 17.5.08 3 ♀ und am 23.8.08 1 ♂; Entegast, am Ufer der Wiese.

Xyloterus domesticus *L.* Am 5.12.09 fand ich ♂ und ♀ unter der Rinde morscher Buchenstöcke am Wege zur Langefirst.

Mitteilung.

In Nr. 239 der „Mitteilungen“ vom 9. Juli 1909 veröffentlichte ich S. 308 eine Bitte an die Mitglieder unseres Vereins um Einsendung von Dubletten interessanter Pflanzen aus unserer heimatlichen Flora an das Grossh. Naturalienkabinet in Karlsruhe zum Zwecke der Anlage eines badischen Landesherbariums in Verbindung mit dem Naturalienkabinet. Bis jetzt sind folgende Zuwendungen gemacht worden:

1. Von Herrn Baron H. von Türckheim etwa 130 Exemplare sehr gut präparierter Pflanzen aus der Gegend von Lahr.
2. Von unserem Vereinsmitgliede Herrn Apotheker Kopp aus Bruchsal ein allgemeines Herbar mit über 2000 Arten (darunter auch viele aus Baden) und eine schöne Sammlung Characeen.
3. Von Anna Freifrau Rüd t von Collenberg das sehr schöne, gut erhaltene, etwa 4—5000 Arten enthaltende allgemeine Herbarium ihres verstorbenen Herrn Gemahls, K. v. Rüd t, des früheren Ersten Präsidenten der I. Bad. Ständekammer. Das Herbar enthält auch sehr viele Pflanzen aus Baden.

4. Von der Familie des verstorbenen Ehrenmitgliedes unseres Vereins, des Herrn Geh. Hofrats Leutz, die „Mitteilungen“ unseres Vereins von Nr. 1—250.

Für diese reichen Schenkungen sei der herzlichste Dank ausgesprochen.

Neben einem badischen Landesherbar soll auch die badische botanische Literatur möglichst vollständig gesammelt werden. Alle badischen Florenwerke, Sonderabdrücke botanischer Arbeiten usw. werden daher ebenfalls vom Grossh. Naturalienkabinet in Karlsruhe mit Dank angenommen, da solche durch den Buchhandel oft sehr schwer oder überhaupt nicht zu erlangen sind.

A. Kneucker.

Geschäftliche Mitteilungen.

An unsere Mitglieder.

Die aus verschiedenen Herbarien, vor allem dem Landesherbarium und dem seinerzeit vom Verein angekauften Döll'schen Herbarium, bestehenden Sammlungen unseres Vereins stellen zwar einerseits einen wertvollen Besitz dar, bedeuten aber anderseits auch eine erhebliche Belastung, da für ihre sachgemässe Instandhaltung und Unterbringung gesorgt werden muss.

Die Unterbringung der Herbarien wurde uns bisher sehr wesentlich dadurch erleichtert, dass die Stadt Freiburg in dankenswertem Entgegenkommen hierfür jeweils einen Raum unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat. Doch hat dies auch jetzt schon den Misstand zur Folge gehabt, dass wir diesen Raum wiederholt haben wechseln müssen. Jeder Umzug bedeutet aber nicht nur Mühe und Kosten, sondern ist auch dem Erhaltungszustand der Sammlungen sehr wenig zuträglich. Nun soll über den derzeitigen Raum in absehbarer Zeit wieder verfügt werden. Dabei ist es noch sehr unsicher, ob wir überhaupt wieder einen kostenlosen Ersatz bekommen können. Wir müssten also mit der Möglichkeit rechnen, einen solchen aus eigenen Mitteln mieten zu müssen, was mindestens ein Drittel unserer regelmässigen Einnahmen beanspruchen dürfte.

Aus diesen Gründen glaubt der Vorstand, auf einen Vorschlag des Direktors des hiesigen Botanischen Instituts, Herrn Prof. Dr. Oltmanns, eingehen zu sollen. Wir haben den beifolgenden Vertragsentwurf aufgesetzt und unterbreiten ihn hiermit Ihrer Kenntnisnahme mit der Bitte, uns etwaige Beanstandungen oder Wünsche wegen Änderungen oder Zusätzen bis spätestens 20. Februar mitzuteilen.

Wir bemerken noch dazu, dass dieser Vertrag den Universitätsbehörden, sowie der Grossh. Regierung vorgelegt werden soll, also auch für alle Nachfolger des Herrn Prof. Dr. Oltmanns bindend sein wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1911-1915

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker A.

Artikel/Article: [Mitteilung \(1911\) 38-39](#)